

# Damit „alternde“ Firmen jung bleiben

**Die Cronenberger Unternehmensberater Ulrich Schumann und Hans-Jürgen Dorr gehören zu den ersten Demografie-Beratern in NRW.**

**Cronenberg.** Dass die Deutschen zu wenige Kinder zeugen und sich die Alterspyramide dreht, ist hinlänglich bekannt. Jede deutsche Frau bekommt im Durchschnitt 1,3 Kinder und damit eins zu wenig. So werden die Deutschen immer weniger und immer älter.

Das ist nicht nur ein Thema für die Rentenversicherung, das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und eine Entwicklung, der sich auch die Wirtschaft stellen muss. Und zwar nicht nur insofern, als Unternehmen der Zielgruppe „Senioren“ verstärkt Aufmerksamkeit schenken und zum Beispiel die Hersteller von Reizwäsche womöglich Stützstrümpfe in ihr Programm aufnehmen sollten. Auf die Veränderung der Alterspyramide muss sich jedes Unternehmen auch selbst einstellen.

Schon jetzt herrscht in manchen Branchen Mangel an qualifiziertem Nachwuchs. Dieser wird sich verschärfen, im Wettbewerb um Fachkräfte wird die ein oder andere Firma unattraktiv werden - auch darauf werden sich Unternehmen einstellen müssen, wollen sie wettbewerbsfähig bleiben. Genau hier setzt Ulrich Schumann an: Er zeigt Firmen auf, wie sie auf den demografischen Wandel „im eigenen Haus“ reagieren und sich fit für die Zukunft machen können. Ulrich Schumann ist seit wenigen Wochen ein so genannter „Demografie-Berater“, einer der ersten 100 in NRW.

Bislang war der Unternehmensberater in der Hauptsache damit beschäftigt, Firmen und Organisationen unter die Lupe zu nehmen und zu gucken, wie Arbeitsabläufe effizient gestaltet werden können. Als einer von drei Demografie-Beratern im Bergischen Städtedreieck wird Ulrich Schumann nun auch dabei Hilfestellung geben, wie sie sich auf den demografischen Wandel einstellen können.

„Die Großen machen das schon“, weiß der 58-jährige Küllenhahner, „die haben erkannt, dass der demografische Wandel eines der wichtigsten Themen ist“. Adressat des mit Mitteln der EU und des Landes NRW geförderten Ausbildungs-Programms zum Demografie-Berater, kurz „rebequa“ („Regionale Beratung und Qualifizierung“)

## Infos, Kontakt

Mehr Infos zum Thema Demografie-berater finden sich unter [www.rebequa.de](http://www.rebequa.de). Ansprechpartner im CW-Land sind Ulrich Schumann und der Sudberger Unternehmensberater Hans-Jürgen Dorr. Ulrich Schumann ist unter Telefon 242 32 23 oder per E-Mail unter [info@u-schumann.de](mailto:info@u-schumann.de) zu erreichen. Kontakt zu Hans-Jürgen Dorr, Inhaber der Unternehmensberatung d-ialogo, erhalten Interessierte unter Telefon: 24 27- 280/-281 oder via Internet unter [www.d-ialogo.de](http://www.d-ialogo.de).



Demografie-Berater Ulrich Schumann.

genannt, sind daher vor allem kleine und mittelständische Firmen.

„In zehn Jahren wird hier über die Hälfte aller Beschäftigten älter als 45 Jahre sein“, berichtet Ulrich Schumann. Konsequenz: Unternehmen müssen Strategien entwickeln, wie sie junge Mitarbeiter gewinnen können, müssen bereits in die Schulen gehen und Nachwuchswerbung betreiben. Auf der anderen Seite aber, so Demografie-Berater Schumann weiter, haben sich Unternehmen auch damit auseinanderzusetzen, welche Strukturen für ein altersgerechtes Arbeiten geschaffen werden müssen. Konkret: Was ist zu tun, damit die älteren Mitarbeiter nicht nur gesund, sondern auch lernbereit und inno-

vativ bleiben.

Das, so Ulrich Schumann, erfordert ein grundsätzliches Umdenken: Ältere als Mitarbeiter zu begreifen, die Leistungsdefizite haben und häufig krank seien, sei überholt: „Wir müssen vielmehr fragen, was können sie, was bringen sie mit, welche Vorteile haben sie“, fordert Ulrich Schumann eine Änderung in der Unternehmenskultur in Richtung mehr Wertschätzung gegenüber den Älteren.

Schumann: „Wir müssen neue, intelligente Arbeitszeitregelungen entwickeln und sanfte Modelle des Aussteigens finden.“

„Damit alte Firmen jung bleiben“, wie die Rheinsche Post titelte, müssen Firmen keineswegs tief in die Tasche greifen: Die Erstberatung mit einer Analyse der Personalstruktur und des Ist-Zustandes ist sogar kostenlos.

**Meinhard Koke**